



Niederschrift zur 3. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Donnerstag, den 02.05.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:04 Uhr
Ort, Raum: Rathaus der Stadt Zossen, Konferenzraum im Erdgeschoss,
Marktplatz 20 in 15806 Zossen

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Torsten Kniesigk

Vertretung für Herrn Wilfried Käthe

Herr Hermann Kühnapfel

Herr Andreas Noack

Vertretung für Herrn Peter Hummer

Herr Rolf von Lützow

sachkundige Einwohner

Frau Barbara Kaulen

Amtsleiterin Kämmerei

Frau Andrea Hollstein

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Fred Hasselmann

Protokollantin

Frau Miriam Heinrich

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Peter Hummer

entschuldigt

Herr Wilfried Käthe

entschuldigt

Herr Steffen Sloty

sachkundige Einwohner

Herr Ulrich Böhme

Frau Peggy Kühnapfel

entschuldigt

Herr Siegmund Trebschuh

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Kühnapfel, eröffnete die Sitzung um 19:31 Uhr.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kühnapfel stellte fest, dass vier von sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern anwesend waren. Die Sitzung war somit beschlussfähig.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Es lagen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Diese wurde wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 4 / 0 / 0

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 03.04.2019

Es lagen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

zu 5 Bericht aus der Verwaltung

- kein Bericht

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Kühnapfel:

1. Anfrage zur alten Prioliste
2. Anfrage zur Schillstraße

Herr Kühnapfel übergab beide Anfragen schriftlich an Frau Schreiber und bat um Beantwortung zur nächsten SVV.

zu 8 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 8.1 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2014
Vorlage: 024/19**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 168.140 TEUR und einem Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung von 6.681 TEUR.

Frau Hollstein:

Weder der Wirtschaftsprüfer (WP) noch ein Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) sind erschienen, obwohl sie eingeladen wurden und auch mehrmals an den Termin erinnert wurden. Durch uns wurden sowohl der WP als auch das RPA mehrmals drauf hingewiesen, dass wir mit Teilen des geschriebenen nicht einverstanden sind. Das RPA war bemüht, der Verwaltung Verstöße gegen die vorläufige Haushaltsführung nachzuweisen. Das RPA konnte uns diese Verstöße, die auch nicht existieren, nicht nachweisen. Die Formulierungen im Abschlussbericht lassen jetzt jedoch darauf schließen, dass uns Verstöße nachzuweisen sind. Die Vermutung liegt nahe, dass das vom RPA angebotene Abschlussgespräch dazu dienen soll, die Diskussionen in den Bürgermeisterwahlkampf zu verschieben.

Frau Schreiber:

Wir haben lange überlegt, ob wir den Entwurf zur Beschlussfassung vorlegen oder nicht. Es war uns jedoch wichtig, dass die Stadtverordneten, die schon 2014 die Diskussionen mitbekommen haben, auch den Beschluss fassen.

Herr Kühnapfel:

Auf Seite 32 des Berichtes steht: „Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“ Alles Weitere sind Erläuterungen des Bestätigungsvermerks. Damit ist für mich der Jahresabschluss 2014 bestätigt. Ich empfehle die Zustimmung.

Herr von Lützwow:

Wenn die SVV dem Entwurf zugestimmt hat, kann dann nur noch die Kommunalaufsicht

dagegen stimmen?

Frau Schreiber:

Ja, die Landrätin kann den Beschluss beanstanden.

Abstimmung: 4 / 0 / 0

Damit empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig die Beschlussfassung der BV-Nr. 024/19 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen.

zu 8.2 Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 055/19

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen erteilt der Bürgermeisterin gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2014.

Abstimmung: 4 / 0 / 0

zu 8.3 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2015
Vorlage: 025/19

Frau Schreiber:

Der Bericht zum Jahresabschluss 2015 wurde durch den WP bereits fertig gestellt. Er wird jedoch nicht rechtzeitig zur SVV am 08.05.2019 kommen, da es zwischenzeitlich eine Gesetzesänderung gegeben hat. Diese hat Änderungen erforderlich gemacht, die noch in den Prüfbericht eingearbeitet werden müssen.

Die BV-Nr. 025/19 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Herr Kühnapfel schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:53 Uhr. Gleichzeitig wurde die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Hermann Kühnapfel
stellv. Ausschussvorsitzender

Miriam Heinrich
Protokollantin